© Objektbeschreibung mit freundlicher Genehmigung der Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte GSK

G S K S H A S S S A S

Aus: GSK: Kunstführer durch die Schweiz. Bern. Band 1, 2005 / Band 2, 2006 / Band 3: 2006 / Band 4, voraussichtlich 2011 www.gsk.ch/

Münsterhügel

Seit dem 1. Jh. v. Chr. besiedelt; Teile der keltischen Befestigung (Murus Gallicus) an der Rittergasse freigelegt. Erste römische Militärstation um 15 v. Chr.; vom spätrömischen Kastell um 260–400 n. Chr. Das Stabsgebäude unter dem Münster, Hypokausträume, der Getreidespeicher und die Kastellmauer nachgewiesen. Siedlungsspuren im Frühmittelalter spärlich; Grubenhäuser aus dem 7./8. Jh. Mit einer frühchristlichen Kirche im Bereich des Münsters wird gerechnet. Archäologisch nachgewiesen ist das karolingische Münster mit Aussenkrypta.

